

# PUBLIKATIONEN

## Prof. Dr. Sarah Legner

*Qualifikationsprofessur für Zivilrecht, Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht, Europäisches Privatrecht  
EBS Law School*

EBS Universität für Wirtschaft und Recht  
Gustav-Stresemann-Ring 3  
65189 Wiesbaden



*Stand: November 2021*

### I. Monographie

Schadenstheorien bei Nachfragemacht im europäischen und deutschen Kartellrecht, Tübingen 2019, Verlag Mohr Siebeck, 223 S. (zugl. Diss. Tübingen 2019);

Drucklegung gefördert durch die Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung; ausgezeichnet mit dem Förderpreis der Esche Schümann Commichau Stiftung und mit dem Promotionspreis der Reinhold-und-Maria-Teufel-Stiftung.

### II. Kommentierungen

1. § 13 Marktuntersuchung, in: Steinrötter, Björn (Hrsg.), Handbuch Digital Services Act & Digital Markets Act (*in Vorbereitung*).

2. Art. 34-36 Digital Services Act, in: Hofmann, Franz/Raue, Benjamin (Hrsg.), Kommentar Digital Services Act (*in Vorbereitung*).

### III. Beiträge zu Sammelwerken

1. Rechtliche Grundlagen von Mehrparteienverträgen, in: Bargstädt, Hans-Joachim (Hrsg.), Die Zukunft des Bauens heute gestalten, 6. Internationaler BBB-Kongress, Weimar 2021, S. 151 - 160.

2. Rechtsfähige Roboter?, in: Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (Hrsg.), Positionen, Was Frauen forschen – ein wissenschaftliches Kaleidoskop, Stuttgart 2022 (*im Erscheinen*).

#### **IV. Aufsätze**

1. Schadensberechnung bei Hardcore-Kartellen, KSzW 2012, 218 - 224.
2. Die Preisbildung im Oligopol und mögliche Gegenmaßnahmen (Sektoruntersuchung Kraftstoffe), Freilaw 1/2014, 1 - 8.
3. Gesamtschuldnerinnenausgleich zwischen Kartellanten, WRP 2014, 1163 - 1167.
4. Die wirtschaftliche Einheit im Kartellzivilrecht, NZKart 2016, 155 - 160 (zusammen mit Stefan Thomas).
5. Deliktische Schadensersatzansprüche gegen den Fahrzeughersteller im VW-Abgasskandal, VuR 2018, 251 - 257.
6. Private Kartellrechtsdurchsetzung in der Weimarer Republik und im Deutschland der frühen Nachkriegszeit, ZNR 40 (2018), 27 - 58.
7. Das Betriebsverbot von Arzneimittelautomaten und seine Vereinbarkeit mit der Warenverkehrsfreiheit, PharmR 2019, 1 - 6 (zusammen mit Markus Ullmann).
8. Erzeugnisse künstlicher Intelligenz im Urheberrecht, ZUM 2019, 807 - 812.
9. Nachfragemacht und Effizienzen in der Fusionskontrolle, WuW 2020, 185 - 190.
10. Die Umsetzung der Richtlinie über unlautere Handelspraktiken in das Kartellrecht?, EuZW 2020, 85 - 90.
11. Die Relevanz eines Geschlechteraspekts für das Kartellrecht, ZWeR 2020, 289 - 314.
12. Are Works of Artificial Intelligence in Need for Further Protection?, European Intellectual Property Review 2021, 43 (2), 71 - 73 (in englischer Sprache).
13. Smart Consumer Contracts – Die automatisierte Abwicklung von Verbraucherverträgen, VuR 2021, 10 - 18.
14. Die Unklarheitenregel bei AGB mit Drittwirkung, MDR 2021, 208 - 213.

15. Durchsetzungsdefizite bei Gleichbehandlungsgeböten am Beispiel des Gender Pricing, KritV 104 (2021), 34 - 60.

## **V. Entscheidungsanmerkung**

The German Competition Authority clears a proposed purchase of up to 92 stores of a food retail sales division subject to conditions (*Kaufland / Real*), Conurrences e-Competitions, Antitrust Case Laws e-Bulletin, January 2021, Art. N° 98951 (in englischer Sprache).

## **VI. Didaktisches**

Das Abstraktionsprinzip im Urheberrecht, JURA 2015, 172 - 179.

## **VII. Varia**

Looking back to the competition law year 2019, Beitrag auf dem Kartellrechtsblog „D’Kart“, 5.12.2019 (in englischer Sprache).